

Oberrieden Verband der Kantonspolizei feiert 100-Jahr-Jubiläum

# Einen Tag bei der Seepolizei Gast

Etwa 70 Behinderte aus verschiedenen Institutionen genossen am Freitag die extra für sie organisierten Attraktionen der Seepolizei.

Nina Frey

Mit erwartungsvollen Gesichtern stiegen gestern Morgen 42 Männer und Frauen aus dem Car der Erlbacher Martin-Stiftung. Sie wurden eingeladen, um das 100-Jahr-Jubiläum des Verbandes der Kantonspolizei gemeinsam mit weiteren Gästen aus dem Wohnheim Bärenmoos und der Züriwerk-Stiftung zu feiern. Die kantonale Seepolizei stellte ihr Gelände als Erste für insgesamt drei Anlässe zur Verfügung. In Hinwil und Winterthur wird die Feier dann jeweils bei der Verkehrspolizei stattfinden.

Stefan Dorigoni, der Vizepräsident des Verbandes, sieht in diesem Tag eine schöne Abwechslung für die Behinderten. Die unzähligen freiwilligen Helfer kamen aus verschiedenen Dienststellen des Kantons – vom Offizier bis zum Kommandant war alles dabei. Jeder trug dazu bei, den vierteiligen Themen-Parcours für die Gäste so interessant wie möglich zu gestalten. Dazu wurden die insgesamt 70 Gäste in vier Gruppen unterteilt, in denen sie dann rotierend die Posten abliefen.

## «Freude vermitteln»

Neben einer kurzen Verkehrsschulung auf Gokarts vis-à-vis der Seepolizei und einem Memory-Spiel mit Strassenbeschilderungen durften die Polizei-Fans eine Rundfahrt auf dem Polizeischnellboot geniessen. An einem weiteren Posten konnten sie die täglichen Aufgaben und Tücken der Polizeiarbeit in einem Film bestaunen. Und wer sich traute, stieg auf einen echten Polizeitöff, um ein Erinnerungsfoto zu schiessen. Kurt Burri, der mit dem Züriwerk angereist war, strahlte über beide Ohren: «Am liebsten würde ich mit einem Seil an einer Mauer hinunterklettern, wie die Polizisten während der Fahndung.» Nach einem gemeinsamen



Auch die Rollstuhlfahrer durften sich an einer erfrischenden Fahrt auf dem See erfreuen. (Nina Frey)

Mittagessen, das von der hauseigenen Küche der Kantonspolizei zubereitet wurde, kamen die Besucher in den Genuss einer Polizeihundevorführung. Anhand von Demonstrationen zeigte der Hundeführer, wie vermisste Personen und Betäubungsmittel aufgespürt werden. Anschliessend konnte die zweite Hälfte der Posten in Angriff genommen werden.

Der Verband der Kantonspolizei sieht sich als Arbeitnehmervereinigung. Aus den über 3000 Polizeimitarbeitern des Kantons sind laut Stefan Dorigoni 99 Prozent Mitglieder des Verbandes. Thomas Würzler, der neue Kommandant der Kantonspolizei, welcher ausschliesslich als Gast am Anlass teilnahm, bekräftigte dies: «Polizisten sind sehr engagierte Menschen.» Die Funktion des Verbandes

besteht hauptsächlich aus der Unterstützung der Mitglieder und bietet ihnen einen gewissen Rechtsschutz, erklärt Vizepräsident Dorigoni. Das Ziel der Jubiläumsfeier durfte, den Gesichtern und Kommentaren der Gäste nach zu beurteilen, mehr als erreicht worden sein. Einen Tag standen jene Menschen im Mittelpunkt, die im Alltag oft ignoriert und missverstanden werden.